

JAHRESBERICHT 2022

Unser Verein, die „**Afghanische Kinderhilfe Deutschland e.V.**“ ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Er wurde im Jahr 2002 von Afghanen gegründet, die in den 1980er Jahren aus ihrer Heimat fliehen mussten, zusammen mit deutschen Freunden. Vereinssitz war zunächst Hagen, mittlerweile seit etlichen Jahren ist es Düsseldorf.

Derzeit sind 130 Mitglieder eingetragen, davon etwa ein Viertel gebürtige Afghanen und drei Viertel gebürtige Deutsche. Neben dem Vorstand engagieren sich regelmäßig acht bis zehn Personen in der praktischen Vereinsarbeit, allesamt ehrenamtlich.

Der Verein unterstützte im Jahr 2022 in Afghanistan weiterhin drei Projekte (s. A.1-3).

A: Projekte des Vereins Afghanische Kinderhilfe Deutschland in Kabul

Seit 2002 hält sich jedes Jahr mehrfach für einige Wochen Herr Dipl.-Ing. Ayub Osmani aus Deutschland vor Ort auf und gewährleistet eine effektive Kontrolle der Finanzen und der geplanten Aktivitäten der Projekte. Dies war im Jahr 2022 – trotz der Machtübernahme der Taliban – glücklicherweise wieder möglich. Ein enger Kontakt zwischen dem Vereinsvorsitzenden Naim Ziayee und der Geschäftsführerin Nadira Ibrahimy sowie zusätzliche Berichte aus den Projekten sorgten für zusätzliche Transparenz der aktuellen Entwicklungen vor Ort.

1. Tagesklinik in Dogh Abad

- aufgebaut im Jahr 2002, 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 120.000 Menschen im Großraum Dogh Abad
- im Jahr 2022 Versorgung von ca. 39.000 Patienten (ca. 2.000 mehr als im Jahr 2021), vor allem Kinder und Frauen
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, Impfstation, Finanzierung der laufenden Kosten von UNICEF
- 14 Angestellte: 6 Ärzte/-innen (Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Diagnostik) 6 Pflegekräfte, 1 Gärtner, 1 Fahrer; ca. 50 % der Angestellten sind Frauen

2. Tagesklinik in Deh Sabz

- aufgebaut im Jahr 2003, 25 km nordöstlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 160.000 Menschen im Großraum Deh Sabz
- im Jahr 2022 Versorgung von ca. 41.000 Patienten, vor allem Kinder und Frauen (ca. 1.500 weniger als 2021);
- ca. 120 Geburten
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, kleinem OP-Saal
- 20 Angestellte: 5 Ärzte/-innen (Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Frauenheilkunde, Laborarzt und ein Arzt für Diagnostik), ein Apotheker, 6 Pflegekräfte, 8 Arbeiter.

Die Angestellten beider Kliniken sind ausschließlich engagierte Einheimische. Die laufenden Kosten werden zum überwiegenden Teil von den Kliniken über die erhobenen Gebühren selbst erwirtschaftet. Die Gehälter der Mitarbeiter sowie Neuanschaffung, Wartung und Reparatur einzelner medizinischer Geräte werden durch unseren finanziellen Beitrag aus Deutschland gedeckt.

In beiden Kliniken existieren inzwischen Tuberkulosestation. Impfmateriale und Tbc-Tests werden von Unicef zur Verfügung gestellt.

3. Berufsvorbereitende Schule für Mädchen in Dogh Abad

- 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls entfernt, im selben Gebäude wie unsere Tagesklinik (2016 neu bezogen); die Schule selbst besteht seit 2011
- Im Jahr 2022 waren ca. 280 Schülerinnen angemeldet.
- 5 Angestellte (4 Lehrerinnen und eine Hausmeisterin)
- Im Jahr 2022 beendeten 120 Mädchen PC-/Englisch-Kurse, Näh- und Stickereikurse. Rund 60 Mädchen haben bereits eine Arbeitsstelle gefunden.
- Am 24. Dezember 2022 musste die Schule auf Anweisung der Behörden schließen. Die Mitarbeiterinnen unterstützen verstärken seither das Personal der Klinik nebenan.

4. Behandlung afghanischer Kinder in Deutschland

Im Jahr 2022 hat der Verein keine Behandlung einzelner afghanischer Kinder in Deutschland unterstützt.

5. Chancen und Risiken der Projekte

Die Polikliniken sollen dabei helfen, die medizinische Versorgung vor allem von (armen) Kindern in den Regionen von Deh Sabz und Dogh Abad zu verbessern. Die hohe Zahl an Patient*innen zeigt, dass das medizinische Angebot grundsätzlich gut angenommen wird.

Die erhobene Gebühr von 50 Afghani pro Patient*in (ca. 0,50 Euro) unterschreitet vergleichbare Kosten in privaten Praxen deutlich. Dennoch ist diese Gebühr, die zur Finanzierung der Arbeit der Polikliniken jenseits der Gehälter fürs Personal absolut notwendig ist, immer wieder Gegenstand von Konflikten mit den afghanischen Aufsichtsbehörden, die Zeit und Kraft binden.

Die Kurse der berufsvorbereitenden Schule sind beliebt, es besteht eine lange Warteliste für dieses Bildungsangebot, das sich ausschließlich an Mädchen richtet. Es birgt die Chance, durch Vermittlung von Fertigkeiten die (berufliche) Ausgangssituation der Unterrichteten nachhaltig zu verbessern. Die Chancen der Absolventinnen auf dem Arbeitsmarkt unterstreichen diese Annahme. Außerdem besteht die Hoffnung, mittelbar zu einer Stabilisierung der ökonomischen und gesellschaftlichen Perspektiven der afghanischen Gesellschaft einen kleinen Beitrag

zu leisten. Das Risiko, unnütze Ausbildung anzubieten, versucht der Verein zu minimieren, indem er beobachtet, was die Absolventinnen mit ihrer Ausbildung anfangen (können). Leider musste die Schule am 24. Dezember 2022 auf Anweisung der Behörden geschlossen werden. Wir hoffen und setzen uns dafür ein, dass die Schließung vorübergehend ist. Die Beschäftigten an der Schule unterstützen solange das Klinikpersonal in Deh Sabz.

Die Behandlung afghanischer Kinder in Deutschland birgt die Chance, schwierige medizinische Eingriffe vorzunehmen, die in Afghanistan nicht möglich sind. Allerdings ist eine solche Maßnahme in der Regel sehr teuer - auch wenn die Ärzte auf eine Honorierung verzichten -, so dass der Verein von diesem Instrument nur in Einzelfällen Gebrauch macht. Im Jahre 2022 wurde keine solche Einzelbehandlung durchgeführt.

Eine Vermittlung von Patenschaften wurde nicht vorgenommen. Der Verein besitzt derzeit nicht die personellen Ressourcen, um ein entsprechendes Patenschafts-Programm zu erstellen und zu verwalten.

B: Finanzen

1. Allgemeines

- kleine, überschaubare, daher effektive Projekte
- penible Rechnungslegung
- regelmäßige gewissenhafte Kontrolle der Projekte durch unseren Vertreter, Dipl.-Ing. Ayub Osmani, normalerweise vor Ort in Kabul
- Einnahmen: private Spenden, Firmenspenden, Mitgliedschaftsbeiträge, Jubiläen, Veranstaltungen (z.B. Benefizkonzerte)
- Finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Anja Balkenhol.

Am 1. Januar 2022 hatte der Verein **Rücklagen** in Höhe von **314.239,87 Euro**. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte er **Einnahmen** in Höhe von **268.789,46 Euro**, die sich wie folgt zusammensetzen:

Der Transfer der Gelder nach Afghanistan funktionierte, da reguläre Bankverbindungen nicht genutzt werden konnten, so: Ein Freund von Ayub Osmani streckte die Gehälter vor. Er und Nadera Ibrahimy zahlten die Gehälter an die Mitarbeitenden, was entsprechend dokumentiert wurde. Anschließend bekam Naim Ziayee eine schriftliche Mitteilung von Nadera Ibrahimy. Naim Ziayee leitete diese Mitteilung an Assad Mujaddidi weiter und beauftragte ihn, das vorgesteckte Geld an Ayub Osmani zu überweisen. Ayub Osmani sorgte dafür, dass sein Freund sein vorgestecktes Geld zurückzubekommt.

	2022	2021
Zuwendungen anderer Organisationen	134.360,23	135.637,23
Anja Balkenhol Stiftung 100.000,00		
Verein Komak (Schweiz) 11.997,40		
GlobalSocial Network e.V. 6.000,00		
Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. 2.362,83		
Fraternité Paris – Kaboul 14.000,00		
Spenden	122.009,39	148.574,78
Benefizkonzerte 10.065,00		
Daueraufträge 3.039,00		
Geburtstage, Trauerfall 1.240,00		
Nachlass Dr. Gerhard Braun 17.000,00		
Sonstige 90.665,39		
Mitgliedsbeiträge	10.619,84	9.648,76
Buß-/Strafgeldzuweisungen	1.800,00	400,00
SUMME	268.789,46	294.260,77

Die **Ausgaben** des Vereins beliefen sich im Jahr 2022 auf **172.255,08 Euro**. Sie setzten sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
Personal Projektförderung	144.296,00	81.993,98
Gehälter für Klinik- und Berufsschulmitarbeiter		
Gehälter Klinik Dogh Abad 58.000,00		
Gehälter Klinik Deh Sabz 74.296,00		
Gehälter Schule Dogh Abad 12.000,00		
Sach- und sonstige Projektförderung	0,00	0,00
Corona-Schutzmaßnahmen 1.000,00		
Sach- und sonstige Ausgaben für Projektbegleitung	26.072,92	2.973,55
Reisekosten Ayub Osmani (Kontrolle vor Ort) 6.640,00		
Geldverkehr (Bankgebühren) 432,95		
Heizkosten 3.000,00		
Laborgeräte 5.000,00		
Ultraschallgeräte 5.913,00		
Thermometer 136,97		
Solaranlage 4.950,00		
Sachkosten und sonstige Kosten für Werbung und allgemeine Verwaltung	1.886,16	1.678,12
DZI-Gebühren 1.192,56		
Porto 693,60		
Behandlung afghan.Kind in Deutschland	0,00	0,00
SUMME	172.255,08	86.645,65

Die Ausgaben (172.255,08 Euro) lagen damit 96.534,38 Euro unter den Einnahmen (268.789,46 Euro). Entsprechend erhöhte sich die Rücklage von 314.239,87 Euro am 1. Januar 2022 auf 410.774,25 Euro am 31. Dezember 2022.

Die in Afghanistan selbst generierten Einnahmen der Kliniken („Praxisgebühr“) betragen rund 66.670 Euro. Dadurch wurden die laufenden Kosten finanziert, für Medikamente, Labor-, Buskosten, Telefongebühren etc.

Werner Bauer, pensionierter Finanzbeamter, hat die Kassenprüfung für das Jahr 2022 als korrekt testiert. Auch die vom DZI geforderte Zweitprüfung erfolgte ohne Beanstandungen. Vorgenommen hat sie Jens Gless, hauptberuflich in der Einkaufsabteilung beim Fernsehsender phoenix tätig.

Naim Ziayee hat die Prüfergebnisse mit Herrn Werner und Stephan Lennartz mit Herrn Gless durchgesprochen.

2. Wirtschaftsplan 2023

Für das Jahr 2023 hat Schatzmeister Assad Mujaddidi erneut einen Wirtschaftsplan vorgelegt. Er sieht folgende Aufwendungen vor:

Aufwendungen für die Kliniken		165.000,00
Gehälter	87.000,00	
Transport	7.000,00	
Medikamente, Labor	54.000,00	
Miete	7.000,00	
Nebenkosten Kliniken, sonstige Kosten	10.000,00	
Aufwendungen für die Schule		12.000,00
Gehälter	10.000,00	
Nebenkosten, Materialkosten	2.000,00	
Reisekosten Osmani, Sonstiges		7.000,00
SUMME		184.000,00

Die geplanten Einnahmen für 2023 sehen wie folgt aus:

Gebühren der Kliniken		70.000,00
Deh Sabz	36.000,00	
Dogh Abad	34.000,00	
Spenden		114.000,00
Verein Fraternite Paris Kaboul	10.000,00	
Verein Komak	12.000,00	
Weitere Spenden/Bußgelder/ Mitgliedsbeiträge	92.000,00	
SUMME		184.000,00

C: Organisation und Struktur des Vereins

- Die AKHD ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt. Sie hat sich verpflichtet, ihre humanitäre und medizinische Hilfe ohne Ansehen der Person, ihrer Rasse, Religion, politischen oder ethnischen Zugehörigkeit zu leisten.
- Die Afghanische Kinderhilfe Deutschland finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und die Sammlung von privaten Spenden, Firmenspenden und Sachspenden. Dazu dienen unter anderem Benefizkonzerte und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

- Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Grundsätzlich werden alle Vereinsangelegenheiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung geregelt, soweit sie nicht durch die Satzung ausdrücklich dem Vorstand zugewiesen sind.
- Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Er wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt und ist ihr gegenüber rechenschaftspflichtig. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus.
- Die Mitgliederversammlung am 3. Mai 2022 bestellte folgenden Vorstand:
 Naim Ziayee, Vorsitzender
 Stephan Lennartz, Stellvertretender Vorsitzender
 Assad Mujaddidi, Kassenwart
 Helen Barin, Beisitzerin
 Anne Höfken, Beisitzerin
 Jeanne Teutenberg, Beisitzerin
 Hadi Rezai, Beisitzer

D: Zielsetzungen des Vereins

- Beitrag zur Gesundheitsversorgung einer äußerst bedürftigen Bevölkerung, besonders von Kindern und Frauen
- ambulante Versorgung von Bedürftigen in entlegenen Gebieten Afghanistans durch mobile Einsätze
- Ausbildung von Waisenkindern
- Sicherung der finanziellen Basis der Vereinsprojekte durch Erhöhung des Spendenaufkommens, durch Benefiz-Veranstaltungen und Patenschaften
- weitere Verbesserung der Ausstattung, der Arbeitsbedingungen und der Koordination in den unterstützten Projekten

E: Aktivitäten in Deutschland, Überblick 2022

- Regelmäßige Zusammenarbeit mit den Vereinen „Komak“, Fraternité Paris Kaboul und mit dem Unternehmen Sippgate GmbH in Düsseldorf
- Beantwortung von Medienanfragen, u.a. von Die Zeit, WDR
- 03.02.2022: 1. Vorstandssitzung in Düsseldorf
- 10.03.2022: 1. Beer Tasting von Rotary International Düsseldorf zugunsten des Vereins
- 24.03.2022: 2. Beer Tasting von Rotary International Düsseldorf zugunsten des Vereins
- 03.05.2022: Mitgliederversammlung in Düsseldorf mit 35 Teilnehmenden
- 02.06.2022: 2. Vorstandssitzung in Düsseldorf
- 14.06.2022: Benefizkonzert in der Sparkasse Düsseldorf
- 09.08.2022: 3. Vorstandssitzung in Düsseldorf
- 21.08.2022: Beitrag zu Afghanistan im WDR Fernsehen („Westpol“) mit O-Tönen von Naim Ziayee und Nadira Ibrahim
- 03.11.2022: Treffen mit der künftigen Schirmherrin Henriette Six in Düsseldorf
- 19.11.2022: Versand des jährlichen Schreibens an Mitglieder und Interessierte (inkl. Newsletter)
- 01.12.2022: 4. Vorstandssitzung in Düsseldorf
- 23.12.2022: Zuwendungsvereinbarung mit der Anja Balkenhol Stiftung

Köln, 15. März 2023

